Günther Koch (ehem. Aufsichtsrat)

Beitrag von „hacklberry“ vom 4. April 2020, 17:00

[Zitat von wallys](#)

[Günther Koch](#)

... was sagt man dazu? Klingt einiges auch ganz einleuchtend!

Ich weiß nicht ob das wirklich was bringt.

Es ist ja schon, sodass der Schiedsrichter auf einer flexiblen Diagonale zwischen seinen Assistenten läuft. Das Spiel findet also immer zwischen SR und Assistent statt. Die zusätzlichen Assistenten würden also meist aus der gleichen Richtung aufs Spiel schauen, wie der SR, nur noch weiter weg, da er die Linie nicht verlassen kann. Ob das ein echter zugewinn wäre? Ich habe meine Zweifel.

Im Profifußball hat man ja bereits mit dem 4. Offiziellen jemanden der das Gespann unterstützt, wenn er nicht gerade mit nervigen Trainern beschäftigt ist. Nur bekommt der TV-Zuschauer gar nicht mit, da das alles über die Funkkommunikation läuft. Also auf einer Seite hat man auch schon jemanden stehen der Aktionen im Rücken des Gespanns beobachten kann. Also selbst da würden die zusätzlichen Assistenten nur auf einer Spielfeldseite einen Mehrwert darstellen.

Ich denke, wenn sollte man sich eher über einen zweiten SR unterhalten. Die SR dürften dann natürlich nicht mehr Diagonal laufen sondern würden auf ihrer Spielfeldseite bleiben. Der SR, der den Assistent im Rücken hat würde nur noch maximal bis ans 16er Eck laufen. Der SR auf der anderen Seite läuft fast bis zur Torlinie durch. Jetzt hätte man auch einen echten neuen Blickwinkel da das Gespann im Dreieck stehen würde und die SR dem Spiel nicht immer "hinterherlaufen" würden.